

Die Stadt Frankfurt am Main trauert um

Prof. E. h. Emil Mangelsdorff

Träger der Johanna Kirchner-Medaille der Stadt Frankfurt am Main

Träger der Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt am Main

Träger des Hessischen Jazzpreises

Träger der Goethe-Plakette des Landes Hessen

Träger der Wilhelm Leuschner-Medaille des Landes Hessen

Träger des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens
der Bundesrepublik Deutschland

geboren 11. April 1925 gestorben 21. Januar 2022

Emil Mangelsdorff war einer der profiliertesten und
vielseitigsten Solisten des deutschen Jazz.

Zudem war er ein wichtiger Zeitzeuge, der seine Musik auch als Wider-
stand gegen die Nazi-Diktatur begriff und später Generationen über seine
Erfahrungen und die damalige Zeit aufklärte. Er leistete damit einen großen
Beitrag zur deutschen Erinnerungsgeschichte.

Die Stadt Frankfurt am Main erinnert sich in Dankbarkeit an die vielen Be-
gegnungen mit Prof. E. h. Emil Mangelsdorff.

In aufrichtiger Anteilnahme

Hilime Arslaner-Gölbaşı
Stadtverordnetenvorsteherin

Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Frankfurt am Main, im Januar 2022

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 5. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 10. Februar 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 13.01.2022)
4. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Corona-Tests auch für Kitas
Antrag der CDU vom 01.12.2021, [NR 212](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 12.01.2022, [NR 232](#)
7. Handlungskonzept gegen Energiearmut
Antrag der LINKE. vom 16.12.2021, [NR 218](#)
8. Corona-Alkoholverbot im Bahnhofsviertel aufheben
Antrag der AfD vom 12.01.2022, [NR 229](#)
9. Soziale Preisgestaltung bei der Mainova
Antrag der LINKE. vom 18.01.2022, [NR 242](#)
10. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorsteher und Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger
Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, [M 1](#)
11. Jahresabschluss 2021: Coronafolgen, Budgetüberschreitungen bei voll budgetierten Erträgen und Aufwendungen, Zuwendungen und Zuschüssen, beim beweglichen Vermögen sowie im traffiQ Treuhandbereich
Vortrag des Magistrats vom 14.01.2022, [M 5](#)
12. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ Frankfurt am Main-Nied
Räumliche Festlegung des Projektgebietes
Vortrag des Magistrats vom 21.01.2022, [M 8](#)
13. Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen bei der Arbeitgeberin Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 14.01.2022, [B 6](#)
14. Istanbul-Konvention umsetzen - Bestandsaufnahme und Sicherung von Gewaltschutz- und Unterstützungseinrichtungen bei geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen und Verhütung und Bekämpfung häuslicher Gewalt
Bericht des Magistrats vom 14.01.2022, [B 9](#)
15. Gesundheitsvorsorge bei Kindern
Bericht des Magistrats vom 21.01.2022, [B 14](#)
16. Haushaltsmittel für Kinder und Jugendliche
Anregung des [OBR 8](#) vom 20.01.2022, [OA 136](#)
17. Kinder- und Jugendarbeit im Ortsbezirk 8 in Zeiten der Coronakrise
Anregung des [OBR 8](#) vom 20.01.2022, [OA 137](#)
18. Mehr Angebote für kostenfreie Deutschkurse in Frankfurt
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 52](#)
19. Zuschüsse für Mitgliedsbeiträge in Sportvereinen für Familien mit geringem Einkommen
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 55](#)
20. Runder Tisch für geflüchtete Frauen
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 61](#)

Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die 10. öffentliche Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

**Donnerstag, dem 24. Februar 2022,
16.00 Uhr, in den Mainarcaden im
Gebäude der Stadtwerke Frankfurt
Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10
statt.**

Die Tagesordnung wird am Dienstag,
dem 22. Februar 2022, im Amtsblatt der
Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.

21. Runder Tisch „Beratungsmöglichkeiten für Schuldnerinnen und Schuldner mit Migrationshintergrund“
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 63](#)
Abdenassar Gannoukh
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Einladung zur 5. Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am

Donnerstag, dem 10. Februar 2022, 18:00 Uhr,
Rathaus Römer, Ratskeller, Paulsplatz 5,
gegenüber Paulskirche (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 13.01.2022)
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
5. Coronabußgelder sinnvoll nutzen - Spielplätze sanieren
Antrag der LINKE. vom 27.09.2021, [NR 119](#)
6. Spiel- und Fitnessgeräte ersetzen
Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 21.10.2021, [NR 145](#)
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und Landwirtschaft
Antrag der CDU vom 12.01.2022, [NR 230](#)
8. Klimaschutz durch Digitalisierung - Auf dem Weg zur Smart City
hier: Smarte Beleuchtung
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 21.01.2022, [NR 248](#)
9. Aufforstung des Rebstockwaldes ermöglichen
Antrag der Gartenpartei vom 22.01.2022, [NR 250](#)
10. Baumschutzsatzung überarbeiten
Antrag der Gartenpartei vom 23.01.2022, [NR 251](#)
11. Abfallentsorgung als Teil der Smart City
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 253](#)
12. Starkregenereignisse in Frankfurt
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 262](#)
13. Bebauungsplan Nr. 935 - Industriepark Höchst-Süd -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, [M 13](#)
14. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, [NR 175](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 176](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 80](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, [OA 109](#)
15. Bebauungsplan Nr. 899 - Nördlich Lorsche Straße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB i. V. m. § 12 BauGB
Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, [M 4](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 21.01.2022, [NR 249](#)
16. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
Bericht des Magistrats vom 15.11.2021, [B 399](#)
17. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
Bericht des Magistrats vom 15.11.2021, [B 406](#)
18. Stadtaubenprojekt Frankfurt e. V.: Fortbestand des „Gnadenhofes“ in Oberrad sichern!
Bericht des Magistrats vom 03.12.2021, [B 412](#)
19. Neubauoptionen der Städtischen Bühnen
Bericht des Magistrats vom 13.12.2021, [B 416](#)
20. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 443](#)
21. Griesheim: Verbesserung der vorhandenen Spielplatzsituation
Anregung des OBR 6 vom 23.11.2021, [OA 102](#)
22. Spielplätze erhalten
Anregung des OBR 6 vom 23.11.2021, [OA 104](#)
23. Landstrom für stinkende Hotelschiffe mit Dieselaggregat:
Dem Trauerspiel nun endlich ein Ende bereiten!
Anregung des OBR 1 vom 23.11.2021, [OA 105](#)
24. Instandhaltung Spielplätze
Anregung des OBR 3 vom 02.12.2021, [OA 113](#)
25. Bäume am Erlenbruch erhalten
Anregung des OBR 11 vom 10.01.2022, [OA 119](#)
26. Schwanheim:
Entwicklung eines Konzepts für den Betrieb von Grillplätzen im Frankfurter Westen; Wiederfestsetzung von nächtlichen Grillverboten
Anregung des OBR 6 vom 11.01.2022, [OA 123](#)

27. Entsiegelung von Flächen (im Frankfurter Westen)
Anregung des OBR 6 vom 11.01.2022, [OA 124](#)
28. Ausreichende Haushaltsmittel für das Grünflächenamt im nächsten Etat sicherstellen
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 449](#)
Anregung des OBR 7 vom 18.01.2022, [OA 129](#)
29. Kindeswohl stärken - Spielplätze sanieren
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 449](#)
Anregung des OBR 16 vom 18.01.2022, [OA 131](#)
30. Bebauungsplanverfahren für einen Skatepark (Gemeinbedarf) einleiten
Anregung des OBR 12 vom 21.01.2022, [OA 138](#)
31. Überprüfung aller Frankfurter Spielplätze auf Inklusion
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 32](#)
32. Müllentsorgung am Busbahnhof
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 58](#)
33. Verlagerung von Glascontainern an der Ecke Kornmarkt/Weißadlergasse
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 59](#)
34. Umweltpreis für Migrantenvereine
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 62](#)
35. Verabschiedung der Tagesordnung II
Dr. Julian Langner
Ausschussvorsitzender
6. Abitur auf Umwegen - endlich Zahlen vorlegen
Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 28.10.2021, [NR 146](#)
7. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
Antrag der CDU vom 01.12.2021, [NR 197](#)
8. Corona-Tests auch für Kitas
Antrag der CDU vom 01.12.2021, [NR 212](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 12.01.2022, [NR 232](#)
9. Grundlagen des neuen Schulentwicklungsplans
Antrag der CDU vom 01.12.2021, [NR 225](#)
10. Kindertagesstätte für das Neubaugebiet „Am Westrand/Im Ohlenstück“
Antrag der CDU vom 08.12.2021, [NR 226](#)
11. Therapeutenpool für Frankfurter Schulen
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 252](#)
12. Containerlösung gegen die Raumnot der Ziehenschule
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 255](#)
13. Bau eines Kindergartens mit Krippenplätzen für Nieder-Erlenbach
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 257](#)
14. Eltern entlasten - Betreuung für Kita-Kinder sicherstellen
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 258](#)
15. Schule am Mainbogen als Kooperative Gesamtschule
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 260](#)
16. Bestellung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“
Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, [M 2](#)
17. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Eigenbetriebs Kita Frankfurt für das Wirtschaftsjahr 2020
Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, [M 3](#)
18. Standortfrage Johanna-Tesch-Schule
Bericht des Magistrats vom 15.11.2021, [B 403](#)
19. Mensa in der Schule am Mainbogen endlich herstellen
Bericht des Magistrats vom 03.12.2021, [B 413](#)
20. Realisierung der zusätzlichen Grundschule in der Gotenstraße in Unterliederbach schnellstmöglich vorantreiben
Bericht des Magistrats vom 03.12.2021, [B 414](#)
21. Aufnahme eines Lehrschwimmbeckens in die Planung für das Gymnasium Nord
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 424](#)
22. Aufnahme Bau eines Lehrschwimmbeckens im Frankfurter Norden
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 425](#)
23. 3. Bauabschnitt für die Oberstufe (Gymnasium Nord, Westhausen)
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 429](#)
24. Schulzentrum der Nordweststadt
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 440](#)

Ausschuss für Bildung und Schulbau

Einladung zur 5. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schulbau am

Montag, dem 14. Februar 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 17.01.2022)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

TAGESORDNUNG I

5. Bericht der Dezernentin
- 5.1 Vorstellung von Frau Korkor, Koordinierungsstelle zur Fachkräftegewinnung im Stadtschulamt

25. (Fachschul-) Oberstufenreife
Anregung des OBR 6 vom 11.01.2022, [OA 122](#)
26. Nied: Abstandspflicht bei Schulbussen für die
Panoramaschule beibehalten
Anregung des OBR 6 vom 11.01.2022,
[OA 126](#)
27. Alternativenprüfung Gymnasium Ost
Anregung des OBR 4 vom 17.01.2022,
[OA 133](#)
28. Mehr Angebote für kostenfreie Deutschkurse
in Frankfurt
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 52](#)
29. Mehrsprachiger Onlinewegweiser und Bro-
schüre über Mobbing und Bekämpfungsmög-
lichkeiten
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 54](#)

Dana Kube
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Mobilität und Smart-City

Einladung zur 5. Sitzung des Ausschusses für Mobi-
lität und Smart-City am

Montag, dem 14. Februar 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Ratskeller, Paulsplatz 5,
gegenüber Paulskirche (begrenzte Platzka-
pazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer
medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sit-
zungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte,
Genesene oder Personen mit einem gültigen
Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis
ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift
(4. Sitzung vom 17.01.2022)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Fahrpreise im ÖPNV weiter senken
Etat Antrag der LINKE. vom 15.03.2018, [E 117](#)
- 6.2 Einführung von Sicherheitssystemen für
U- und S-Bahnen prüfen
Antrag der BFF vom 20.11.2018, [NR 703](#)
- 6.3 Umgehungsstraße und Verkehrskonzept für
Bonames
Anregung des OBR 10 vom 20.02.2018, [OA 228](#)
- 6.4 Nahverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main
2025+:
Verringerung der Bus-Fahrzeuggrößen in
fahrgastärmeren Randzeiten im Ortsbezirk 11
zur Vermeidung von zusätzlichen Umweltbe-
lastungen
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 163](#)
Anregung des OBR 11 vom 25.01.2021,
[OA 676](#)
7. 365-Euro-Ticket für alle zeitnah einführen
Antrag der LINKE. vom 10.06.2021, [NR 58](#)
8. Gewerbeparkauswei
Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 136](#)
9. Sondernutzungserlaubnis E-Scooter:
Flächengerechtigkeit berücksichtigen
Antrag der LINKE. vom 16.12.2021, [NR 217](#)
10. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing
bereitstellen
Antrag der CDU vom 15.12.2021, [NR 223](#)
11. Parkgebühren für Freefloating-Carsharing
senken
Antrag der CDU vom 15.12.2021, [NR 224](#)
12. Brückenschlag zwischen Ost und Süd
Antrag der LINKE. vom 13.01.2022, [NR 235](#)
13. Stadteigenes Carsharing-Angebot schaffen
Antrag der LINKE. vom 18.01.2022, [NR 241](#)
14. Klimaschutz durch Digitalisierung - Auf dem
Weg zur Smart City
hier: Smarte Beleuchtung
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD,
der FDP und der Volt vom 21.01.2022, [NR 248](#)
15. Abfallentsorgung als Teil der Smart City
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 253](#)
16. Verlängerung der Buslinie [M 32](#) nach Sach-
senhausen und Oberrad
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 254](#)
17. Smart City-Beirat
Antrag der CDU vom 12.01.2022, [NR 261](#)
18. EASY-Bus als Quartiersbusse
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD,
der FDP und der Volt vom 25.01.2022, [NR 264](#)
19. Bebauungsplan Nr. 899 - Nördlich Lorsche-
r Straße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1)
BauGB i. V. m. § 12 BauGB
Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, [M 4](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom
21.01.2022, [NR 249](#)
20. Jahresabschluss 2021: Coronafolgen, Budget-
überschreitungen bei voll budgetierten Erträ-
gen und Aufwendungen, Zuwendungen und
Zuschüssen, beim beweglichen Vermögen
sowie im traffiQ Treuhandbereich
Vortrag des Magistrats vom 14.01.2022, [M 5](#)
21. Einhausung der A 661 darf nicht zur Disposi-
tion gestellt werden
Bericht des Magistrats vom 05.11.2021, [B 394](#)

22. Die Zugänglichkeit ins Berkersheimer Niddal während der Bauarbeiten der Deutschen Bahn zum Ausbau der Main-Weser-Bahn erhalten
Bericht des Magistrats vom 15.11.2021, [B 402](#)
23. Nahverkehrsplan 2025+
Bericht des Magistrats vom 15.11.2021, [B 404](#)
24. Barrierefreier Umbau der Stadtbahnstation „Römerstadt“
Bericht des Magistrats vom 29.11.2021, [B 409](#)
25. Gefährliche Straßen- und Wegbereiche in Bonames
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 422](#)
26. Stadtbahnnetz ergänzen, Ringstraßenbahn vorantreiben
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 426](#)
27. Werbeflächen zu Aufklärungszwecken nutzen
Bericht des Magistrats vom 21.01.2022, [B 18](#)
28. Landstrom für stinkende Hotelschiffe mit Dieselaggregat:
Dem Trauerspiel nun endlich ein Ende bereiten!
Anregung des OBR 1 vom 23.11.2021, [OA 105](#)
29. Am Park-and-ride-Parkhaus Borsigallee von zwei Charge Point Operators einen Schnellladepark für Frankfurter Bürger und Besucher der Stadt Frankfurt einrichten lassen
Anregung des OBR 11 vom 10.01.2022, [OA 120](#)
30. Transparenz zu Zielen und Maßnahmen beim Ausbau der Ladeinfrastruktur bis zum Ende des Moratoriums
Anregung des OBR 11 vom 10.01.2022, [OA 121](#)
31. Maßnahmen zum Drosseln der überhöhten Geschwindigkeiten auf der Breitenbachbrücke
Anregung des OBR 2 vom 17.01.2022, [OA 132](#)
32. Rampe an der neuen Fußgängerbrücke am Berkersheimer Bahnhof
Anregung des OBR 10 vom 18.01.2022, [OA 134](#)
33. 365-Euro-Jahreskarte im Nahverkehr einführen
Anregung der KAV vom 25.10.2021, [K 37](#)
34. Müllentsorgung am Busbahnhof
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 58](#)
35. Sichere Fahrradparkplätze in Bürogebieten schaffen
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 64](#)

Anna Pause
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Planen, Wohnen und Städtebau

Einladung zur 5. Sitzung des Ausschusses für Planen, Wohnen und Städtebau am

Dienstag, dem 15. Februar 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 18.01.2022)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

TAGESORDNUNG I

5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 AEDs in die Bürgerhäuser der Saalbau
Antrag der FRANKFURTER vom 03.03.2020, [NR 1136](#)
- 6.2 Produktbereich: 13 Stadtplanung
Demokratiezentrum:
Wettbewerbs- und Planungsmittel einstellen
Etatantrag der FDP vom 20.02.2020, [E 158](#)
- 6.3 Letzte Chance:
Frankfurt muss sich seiner römischen Wurzeln bewusst sein - weltbedeutende Bodendenkmäler von NIDA vor Ort erhalten!
Anregung des OBR 8 vom 08.07.2021, [OA 47](#)
7. Letzte Chance nutzen, Römerstadt NIDA vor Ort zeigen!
Antrag der CDU vom 02.08.2021, [NR 95](#)
8. Hausener Brotfabrik als Kulturzentrum erhalten
Antrag der LINKE. vom 13.01.2022, [NR 234](#)
9. Sozialplan für die Adolf-Miersch-Siedlung erstellen - Mieter*innen vor Verdrängung schützen
Antrag der LINKE. vom 13.01.2022, [NR 236](#)
10. Aufforstung des Rebstockwaldes ermöglichen
Antrag der Gartenpartei vom 22.01.2022, [NR 250](#)
11. Baumschutzsatzung überarbeiten
Antrag der Gartenpartei vom 23.01.2022, [NR 251](#)
12. Neubauziel der Bundesregierung auch in Frankfurt umsetzen
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 263](#)
13. Bebauungsplan Nr. 935 - Industriepark Höchst-Süd -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, [M 13](#)
14. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, [NR 175](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 176](#)

- hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, OA 80
 hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, OA 109
15. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt Bezirk 1, Flur 40, Flurstück 47/2, Stiftstraße 32
 Vortrag des Magistrats vom 17.12.2021, M 189
 hierzu: Antrag der LINKE. vom 13.01.2022, NR 233
16. Bebauungsplan Nr. 899 - Nördlich Lorsche Straße
 hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB i. V. m. § 12 BauGB
 Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, M 4
 hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 21.01.2022, NR 249
17. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ Frankfurt am Main-Nied
 Räumliche Festlegung des Projektgebietes
 Vortrag des Magistrats vom 21.01.2022, M 8
18. Spiele der National Football League (NFL) in Deutschland 2022 bis 2025
 Vortrag des Magistrats vom 21.01.2022, M 9
19. Einhausung der A 661 darf nicht zur Disposition gestellt werden
 Bericht des Magistrats vom 05.11.2021, B 394
20. Rekonstruktion der ursprünglichen Turmdächer des „Langen Franz“ und „Kleinen Cohn“ als Wahrzeichen der Stadt
 Bericht des Magistrats vom 15.11.2021, B 397
21. Abbruch historischer Mietshausgruppe mit Tonnenwalmdächern
 Bericht des Magistrats vom 29.11.2021, B 410
22. Bolongaropalast - Konzept und Finanzierung der zukünftigen Nutzung
 Bericht des Magistrats vom 03.12.2021, B 415
23. Neubauoptionen der Städtischen Bühnen
 Bericht des Magistrats vom 13.12.2021, B 416
24. 3. Bauabschnitt für die Oberstufe (Gymnasium Nord, Westhausen)
 Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, B 429
25. Unterstützung für Samson
 Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, B 433
26. Schulzentrum der Nordweststadt
 Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, B 440
27. Mainova-Kästen freigeben
 Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, B 444
28. Werbeflächen zu Aufklärungszwecken nutzen
 Bericht des Magistrats vom 21.01.2022, B 18
29. Umgestaltung der Platzanlage Hauptwache
 Anregung des OBR 1 vom 23.11.2021, OA 106
30. Entsiegelung von Flächen (im Frankfurter Westen)
 Anregung des OBR 6 vom 11.01.2022, OA 124
31. Bolongaropalast: Endlich Transparenz über Kostenentwicklung herstellen
 Anregung des OBR 6 vom 11.01.2022, OA 125

32. Umbau und Sanierung des öffentlichen WC in Nieder-Eschbach an der U Bahn Haltestelle (Prager Straße)
 Anregung des OBR 15 vom 14.01.2022, OA 127
33. Ortskerne im Ortsbezirk 7 schützen und aufwerten
 Anregung des OBR 7 vom 18.01.2022, OA 128
34. Hausener Brotfabrik als Kulturzentrum und stadtteilprägendes Ensemble erhalten
 Anregung des OBR 7 vom 18.01.2022, OA 130
35. Umsetzung des Rahmenplans Niederursel
 Anregung des OBR 8 vom 20.01.2022, OA 135
36. Bebauungsplanverfahren für einen Skatepark (Gemeinbedarf) einleiten
 Anregung des OBR 12 vom 21.01.2022, OA 138
37. Kommunales Vorkaufsrecht stärken, mehr Schutz für Mieterinnen und Mieter
 Anregung der KAV vom 17.01.2022, K 66

Julia Roshan Moniri
 Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa

Einladung zur 5. Sitzung des Ausschusses für Ausschuss für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa am

Donnerstag, dem 17. Februar 2022, 17:00 Uhr,
 Rathaus Römer, Ratskeller, Paulsplatz 5,
 gegenüber Paulskirche (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 20.01.2022)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Produktbereich: 30 Büro OB/Betreuung Gremien
 Produktgruppe: 30.01 Leitung der Stadtverwaltung
 Entwicklung von Leitlinien für eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern beginnen
 Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, E 71
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Abitur auf Umwegen - endlich Zahlen vorlegen
 Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 28.10.2021, NR 146

6. Ächtung des N*Wortes und des M*Wortes gemäß den Zielen der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung
Antrag der FRAKTION vom 03.12.2021, [NR 198](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 12.01.2022, [NR 231](#)
7. Migrationsmuseum - wichtiger denn je
Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 9](#)
8. Kolonialgeschichte ins Bewusstsein rücken
Anregung der KAV vom 25.10.2021, [K 40](#)
9. Mehr Angebote für kostenfreie Deutschkurse in Frankfurt
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 52](#)
10. Mehrsprachiger Onlinewegweiser und Broschüre über Mobbing und Bekämpfungsmöglichkeiten
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 54](#)
11. Politische Partizipation von Migrantinnen und Migranten
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 60](#)
12. Runder Tisch „Beratungsmöglichkeiten für Schuldnerinnen und Schuldner mit Migrationshintergrund“
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 63](#)
13. Vielfaltsgesellschaft - Vielfalt im Ehrenamt - Die Ehrenamtsmesse 2022
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 65](#)
14. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
Sylvia Kunze
Ausschussvorsitzende
6. Letzte Chance nutzen, Römerstadt NIDA vor Ort zeigen!
Antrag der CDU vom 02.08.2021, [NR 95](#)
7. Hausener Brotfabrik als Kulturzentrum erhalten
Antrag der LINKE. vom 13.01.2022, [NR 234](#)
8. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Bertramswiese
Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021, [M 103](#)
9. Sportfördermittel
hier: konsumtive Maßnahmen vereinseigener Sportstättenbau Umrüstung der Schießstände des Landesleistungszentrums des Hessischen Schützenverbandes e. V.
Vortrag des Magistrats vom 25.10.2021, [M 165](#)
10. Spiele der National Football League (NFL) in Deutschland 2022 bis 2025
Vortrag des Magistrats vom 21.01.2022, [M 9](#)
11. Aufnahme eines Lehrschwimmbeckens in die Planung für das Gymnasium Nord
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 424](#)
12. Aufnahme Bau eines Lehrschwimmbeckens im Frankfurter Norden
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 425](#)
13. 10-Meter-Turm für das geplante Schwimmsportzentrum
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 435](#)
14. Neue Tennisplätze auf der Sportanlage Rebstock?
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 445](#)
15. Hausener Brotfabrik als Kulturzentrum und stadtteilprägendes Ensemble erhalten
Anregung des OBR 7 vom 18.01.2022, [OA 130](#)
16. Bebauungsplanverfahren für einen Skatepark (Gemeinbedarf) einleiten
Anregung des OBR 12 vom 21.01.2022, [OA 138](#)
17. Zuschüsse für Mitgliedsbeiträge in Sportvereinen für Familien mit geringem Einkommen
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 55](#)
18. Die Kunst von Hermann Goepfert in Frankfurt (wieder) sichtbar machen
Antrag der AfD vom 19.01.2022, [NR 245](#)
19. Änderung des § 7 sowie Anpassung der §§ 5 und 13 der Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen, Grün- und Spielanlagen, auf Gewässern, im Wald sowie den unterirdischen Anlagen in der Stadt Frankfurt am Main durch die Aufnahme von zwei Gedenkstätten
Vortrag des Magistrats vom 13.12.2021, [M 187](#)
20. Bolongaropalast - Konzept und Finanzierung der zukünftigen Nutzung
Bericht des Magistrats vom 03.12.2021, [B 415](#)
21. Neubauoptionen der Städtischen Bühnen
Bericht des Magistrats vom 13.12.2021, [B 416](#)

Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport

Einladung zur 5. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Wissenschaft und Sport am

Donnerstag, dem 17. Februar 2022, 17:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 20.01.2022)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Ausstellung der VVN-BdA in der Paulskirche
Anfrage der AfD vom 07.11.2019, [A 577](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
20. Bolongaropalast - Konzept und Finanzierung der zukünftigen Nutzung
Bericht des Magistrats vom 03.12.2021, [B 415](#)
21. Neubauoptionen der Städtischen Bühnen
Bericht des Magistrats vom 13.12.2021, [B 416](#)

- 22. Sanierung des Jakobusbrunnens - Mittel im Etat einplanen
Anregung des OBR 14 vom 10.01.2022, OA 116
 - 23. Migrationsmuseum - wichtiger denn je
Anregung der KAV vom 28.06.2021, K 9
 - 24. Kolonialgeschichte ins Bewusstsein rücken
Anregung der KAV vom 25.10.2021, K 40
- Mirrianne Mahn
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Personal, Sicherheit und Digitalisierung

Einladung zur 5. Sitzung des Ausschusses für Personal, Sicherheit und Digitalisierung am

Montag, dem 21. Februar 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 24.01.2022)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Werbung des Magistrates in den sozialen Medien
Anfrage der FDP vom 15.12.2020, A 819
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Coronabußgelder sinnvoll nutzen - Spielplätze sanieren
Antrag der LINKE. vom 27.09.2021, NR 119
7. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
Antrag der CDU vom 01.12.2021, NR 197
8. Corona-Alkoholverbot im Bahnhofsviertel aufheben
Antrag der AfD vom 12.01.2022, NR 229
9. Gesamtstädtische Digitalisierungsstrategie
Antrag der CDU vom 12.01.2022, NR 239
10. Keine personenbezogenen Werbekampagnen des Magistrats mehr
Antrag der CDU vom 12.01.2022, NR 240
11. Neujahr ohne Feuerwerkskörper
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 20.01.2022, NR 247
12. Klimaschutz durch Digitalisierung - Auf dem Weg zur Smart City
hier: Smarte Beleuchtung
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 21.01.2022, NR 248
13. Der Magistrat muss Ortsbeiräte ernst nehmen
Antrag der CDU vom 19.01.2022, NR 259
14. Smart City-Beirat
Antrag der CDU vom 12.01.2022, NR 261
15. Änderung des § 7 sowie Anpassung der §§ 5 und 13 der Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen, Grün- und Spielanlagen, auf Gewässern, im Wald sowie den unterirdischen Anlagen in der Stadt Frankfurt am Main durch die Aufnahme von zwei Gedenkstätten
Vortrag des Magistrats vom 13.12.2021, M 187
16. Neuwahl einer Schiedsperson für den Bezirk 8 (Heddernheim, Niederursel)
Vortrag des Magistrats vom 14.01.2022, M 6
17. Stadttubenprojekt Frankfurt e. V.: Fortbestand des „Gnadenhofes“ in Oberrad sichern!
Bericht des Magistrats vom 03.12.2021, B 412
18. Bericht zur Ausführung des Stellenplans und zur Entwicklung des Personalbestandes (E 3) zum Stand: 31.08.2021
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, B 434
19. Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen bei der Arbeitgeberin Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 14.01.2022, B 6
20. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
Bericht des Magistrats vom 21.01.2022, B 11
21. Verantwortung für das Tierheim wahrnehmen
Anregung des OBR 11 vom 10.01.2022, OA 118
22. Vielfaltsgesellschaft - Vielfalt im Ehrenamt - Die Ehrenamtsmesse 2022
Anregung der KAV vom 17.01.2022, K 65

Jan Klingelhöfer
Ausschussvorsitzender



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 8. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 14. Februar 2022, 19:00 Uhr,
Georg-Büchner-Schule, Pfingstbrunnen-
straße 15 - 17, Aula (begrenzte Platzkapazität
für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizini-
schen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sit-
zungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte,
Genesene oder Personen mit einem gültigen
Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis
ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Modellprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen - Attraktiv im Wandel (ZKW)“
Frau Stadträtin Voitl, Dezernentin für Soziales, Jugend, Familie und Senior:innen, und Herr Bernardo, Leiter des Sozialrathauses Bockenheim, stellen das Modellprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen - Attraktiv im Wandel (ZKW)“ vor und beantworten Fragen dazu.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (7. Sitzung vom 17.01.2022)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21.03.2022 um 19:00 Uhr in der Georg-Büchner-Schule, Pfingstbrunnenstraße 15 - 17, Aula (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Fridays for Future - die Frankfurter Resolution zum Streik für das Klima

- 5.2 Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V

- 5.3 Öffentliche Ausschreibung des Auftrags zur Erstellung eines Gutachtens zur Umweltverträglichkeit einer möglichen Trassenführung unter dem Grüneburgpark

Anregungen an den Magistrat:

- 5.4 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?
- 5.5 Ortsbeirat an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen
- 5.6 Standort Sophienschule: Brauchen wir wirklich noch eine eigenständige Grundschule?
- 5.7 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 5.8 Ausstattung von Schulen mit PC-Arbeitsplätzen
- 5.9 Zeitnahe temporäre Verstärkung psychologischer und sozialpädagogischer Betreuung an unseren Schulen
- 5.10 Bitte Großpiktogramme „Überholverbot Fahrradverkehr“ für die Schloßstraße
- 5.11 Kiosk Mitscherlichplatz
- 5.12 Vorbereitung auf Schulöffnungen nach den Sommerferien Ende August 2021 mit Blick auf das Coronavirus
- 5.13 Verkehrssicherheit an der Mendelssohnstraße stärken
- 5.14 Sichere Querung Fritzlarer Straße

Auskunftsersuchen:

- 5.15 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?
- 5.16 Planungsstand Kita 112 in der Siesmayerstraße
- 5.17 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim
- 5.18 Was wird aus dem „Ginnheimer Spargel“?
- 5.19 Aufforstungen im Niddapark
- 5.20 WLAN an der Bonifatiuschule
- 5.21 Schulentwicklungsplan - Neue Grundschule Rebstock
- 5.22 Wie geht es weiter mit dem Europaturm?
- 5.23 Luftfilter in Schulen
- 5.24 Schulen offen halten - Unterrichtsorte verlagern

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Öffentlicher Bücherschrank in Gedenken an Claude Cazaré
7. Bitte einen Bücherschrank im Rebstock an die Ecke Leonardo-da-Vinci-Allee/Colsmanstraße
8. Gesicherter Überweg im Rebstockpark (neues Konzept)
9. Mehr Parkraum in der Diemelstraße
10. Mehr Parkraum in der Schönhofstraße
11. Nutzungsänderung und Neugestaltung des Bolzplatzes im neuen Rebstock
12. Wildbiotop erhalten
13. Potenzial von Baumpflanzungen im öffentlichen Raum
14. Wo bleibt der versprochene Fußgängerschutz?
15. Rad- und Fußweg auf der Sophienstraße
16. Ein Bücherschrank für die City West

Vortrag des Magistrats:

17. Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Frankfurt am Main West hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Das private Grün in der Stadt verbessern! Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung/M 147)
2. „Corona-Hilfe“ für ScienceCenter ExperiMINTa
3. Mülleimer für den Celsiusplatz
- 4.1 Drogenproblematik im südlichen Westend
- 4.2 Drogenkonsum im südlichen Westend - Drogenkranken helfen und Anwohnerinnen und Anwohner schützen
5. Aktueller Planungsstand Areal ehemaliges Biologisches Institut
6. Vorgartenanlage Kronberger Straße 27 im Westend
7. Nutzungsänderung und Neugestaltung des Bolzplatzes im neuen Rebstockpark
8. Besserer Schutz des Rebstockwäldchens - Planung einer Schule
9. Lessing-Gymnasium - Sanierung Räumlichkeiten
10. Lessing-Gymnasium - Radweg Hansaallee
11. Park-and-ride
12. Schulwegsicherheit: Stichweg zur Gräfstraße Nr. 100 (Höhe nach „REWE-Block“)

13. Bitte Zebrastreifen im Bereich von Kita - Mendelssohnstraße/Höhe Schubertstraße
14. Zebrastreifen vor Schule/Kita im Westend
15. Barrierefreiheit auf der Ludwig-Erhard-Anlage
16. Reifenplatzer auf der Senckenberganlage vermeiden
17. Sicherung Fahrradstellplätze Eppsteiner Straße/Ecke Unterlindau
18. Parklets für Bockenheim
19. Bockenheim attraktiver machen! Provisorium Straßenbahnoberleitungsmast Adalbertstraße/Ecke Kiesstraße
20. Bockenheim attraktiver machen! Straßenkreuzung Konrad-Broßwitz-Straße/Florastraße neu gestalten
21. Vermüllung und Leerstand der Fritzlarer Straße 32 beenden
22. Parkmöglichkeiten für Biomarktbesucherinnen und -besucher
23. Zufahrt zum Knöterichweg für Unbefugte sperren
24. Straßenverzeichnis für Frankfurt am Main online zur Verfügung stellen
25. Impfen, wo die Menschen leben: Impfkampagne und Impfangebote im Ortsbezirk 2 verbessern

Anträge:

26. Stadteigenes Carsharing-Angebot schaffen
27. Aufforstung des Rebstockwaldes ermöglichen
28. Der Magistrat muss Ortsbeiräte ernst nehmen
29. Starkregenereignisse in Frankfurt

Berichte des Magistrats:

30. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Parkplätze weiterführen
31. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2021
32. Spielregeln für Leihfahrräder
33. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
34. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

2. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Thomas Gutmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 8. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 15. Februar 2022, 19:30 Uhr,
Zoologischer Garten Frankfurt, Zoogesellschaftshaus, Bernhard-Grzimek-Allee 1, Großer Saal, Erdgeschoss (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG I

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (7. Sitzung vom 17.01.2022)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 15.03.2022 um 19:30 Uhr im Zoologischen Garten Frankfurt, Zoogesellschaftshaus, Bernhard-Grzimek-Allee 1, Großer Saal, Erdgeschoss (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
4. Feststellung der Tagesordnung

TAGESORDNUNG II

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

1. Drängelgitter Eulengasse/Bereich Fußgängerüberweg
2. Bücherschrank auf dem Martin-Weber-Platz

Vortrag des Magistrats:

3. Änderung des § 7 sowie Anpassung der §§ 5 und 13 der Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen, Grün- und Spielanlagen, auf Gewässern, im Wald sowie den unterirdischen Anlagen in der Stadt Frankfurt am Main durch die Aufnahme von zwei Gedenkstätten

Neue Vorlagen:

Anträge:

4. Spielmobil im Ostend

5. Altglascontainer aufstellen im Bereich Ferdinand-Happ-Straße/Launhardstraße
6. Zebrastreifen in der Grusonstraße
7. Fahrbahnsanierung Röderberweg zwischen Habsburgerallee und Philippsruher Straße
8. Übergang Luxemburgerallee sichern
9. Fahrradbügel Habsburgerallee/Ecke Arnsburger Straße
10. Grünfläche am Kreisel Bornheimer Landwehr/ Ecke Roßdorferstraße wieder begrünen
11. Spielplätze für alle
12. Mehr Geld für das Kinderbüro
13. Ladesäuleninfrastruktur für E-Autos
14. Kippenkumpel aufstellen
15. Sandsteintafel für Denkmal auf dem Germaniaplatz
16. Stolperfalle für Passantinnen und Passanten in der Peterweilstraße beseitigen
17. Veränderte Mobilität Berger Straße
18. Fahrradbügel Berger Straße 170 bis 176 (gegenüber den Supermärkten REWE und ALDI sowie „Tchibo“)
19. Baumschutzring vor U-Bahn-Abgang „Bornheim Mitte“ instand setzen
20. Wann hat die Not mit der Notdurft in Bornheim endlich ein Ende?
21. Endlich wieder eine öffentliche Toilette mit Wasserhäuschen am Bornheimer Hang!
22. Schmutzecken beseitigen
23. Endlich wieder Trinkwasser aus dem Hohen Brunnen
24. Behinderung an der Einmündung Weidenbornstraße
25. Endlich ein Vordach für die Bornheimer Friedhofskapelle!

Berichte des Magistrats:

26. Ideenplattform:
Zweiter Halbjahresbericht 2021
27. Spielregeln für Leihfahrräder
28. M 81 - Ernst-May-Viertel
Bebauungsplan Nr. 914 - Friedberger Landstraße/Östlich Bodenweg („Atterberry-Ost“)
1. Entwicklung des Plangebiets außerhalb der weiterzuführenden vorbereitenden Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB
2. Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
3. Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1) BauGB
29. Wie schützt der Magistrat die Menschen in den Frankfurter Grünanlagen?

30. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
31. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Anträge:

32. Brückenschlag zwischen Ost und Süd
33. Stadteigenes Carsharing-Angebot schaffen
34. Verlängerung der Buslinie M 32 nach Sachsenhausen und Oberrad

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Antrag:

1. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ortsältester“ an Herrn Bernhard E. Ochs

Vortrag des Magistrats:

2. Ankauf durch Ausübung des Vorkaufsrechts, Erhaltungssatzung Nr. 52 - Westliches Ostend -, Bezirk 14, Flur 164, Flurstücke 35/1 und 35/2, Gebäude- und Freifläche Ostendstraße 41-43

Hermann Steib
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 8. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 15. Februar 2022, 19:30 Uhr, SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24, Saal Bonames (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 22.03.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24, Saal Bonames (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

2. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung

- 3.1 Feststellung der Tagesordnung
- 3.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (7. Sitzung vom 18.01.2022)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 5.2 Gymnasium für den Frankfurter Norden
- 5.3 Nutzung des alten Berkersheimer Grundschulstandortes
- 5.4 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 10?
- 5.5 Nutzung des Schulhofs der Berkersheimer Grundschule
- 5.6 Nutzungsverträge für die alte Berkersheimer Schule
- 5.7 Fehlende Räume im Verwaltungsbereich der Theobald-Ziegler-Schule
- 5.8 WLAN für die Carlo-Mierendorff-Schule
- 5.9 Sehr hoher Raumbedarf der Carlo-Mierendorff-Schule
- 5.10 Ausstehende Stellungnahmen des Magistrats
- 5.11 Versorgung des Ortsbezirks 10 mit Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder
- 5.12 S 6-Ausbau in Berkersheim: Brückenbau beschleunigen
- 5.13 U-Bahn-Kurve in Bonames
hier: Unterschriftensammlung
- 5.14 Öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im Ortsbezirk 10

Auskunftsersuchen:

- 5.15 Durchgangsverkehr in Bonames
- 5.16 Raumbedarf für die geplante integrierte Gesamtschule im Ben-Gurion-Ring
- 5.17 Vorbereitung der Schulen im Ortsbezirk 10 auf erweiterte Computernutzung insbesondere bei Zurverfügungstellung von WLAN

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Aufstellung der Bänke Im Klingefeld im Frühjahr 2022
7. Omega-Brücke Frankfurter Berg
8. Anschluss Fuß- und Radwege an der neuen Omega-Brücke der Homburger Landstraße über die Main-Weser-Bahn am Frankfurter Berg
9. Sicherung des ökologischen Gleichgewichts an der Nidda

10. Schutz vor Eintrag von gefährlichen Stoffen aus Gebäuden entlang der Nidda
11. Gefahr durch chemische Stoffe, Keime und Pestizide in der Nidda
12. Kinderbücherschrank für Bonames rasch errichten
13. Ortsbeirat 10 soll baldmöglichst wieder in allen fünf Stadtteilen tagen

Vortrag des Magistrats:

14. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Ursache für potentielle Starkregenschäden in Berkersheim analysieren
2. Berkersheimer Bahnstraße
3. Fertigstellung der Aufzüge an der Erschließungsbrücke am Bahnhof Frankfurt-Berkersheim
4. Entwässerung entlang des neu hergestellten Feldweges/der Radtrasse auf der alten Straßenbahntrasse in Berkersheim
5. Gezieltes Aufstellen von Abfallbehältern im Bereich Heiligenstock und am Landwirtschaftsweg entlang der Straße Am Dachsberg
6. Gemeinsamer Präventionsrat für Frankfurter Berg und Berkersheim
7. Service- und Pannenstation für Fahrräder am Alten Flugplatz Bonames/Kalbach
8. Baumpflanzungen
9. Weg durch die Heinrich-Wilhelm-Römer-Anlage erneuern
10. Herstellung angemessener Unterrichtsräume an der Münzenbergerschule
11. Wurde das Baugebiet Hilgenfeld verkleinert?
12. Tempo-30-Bodenmarkierung in der Huswertstraße
13. Radweg zwischen den Straßen Am Dachsberg und August-Schanz-Straße auf der Homburger Landstraße stadtauswärts
14. Nutzung der Bezirkssportanlage Preungesheim
15. S 6-Bauverkehr
16. Starkregenereignisse
hier: Überflutungsgebiete
17. Starkregenereignisse
hier: Kanalisation
18. Altlasten
19. Blühstreifen und Bienenwiesen
20. Ortsbeiratsbudget auf einen Euro pro Person erhöhen
21. Haushaltsmittel für das Grünflächenamt

22. Haushaltsmittel für die Inklusion von Menschen mit Behinderung
23. Haushaltsmittel für Kinder und Jugendliche
24. Einrichtung eines Klimafonds für die Ortsbezirke
25. Bröselige Fahrbahnpiktogramme für Radwege im Ortsbezirk 10
26. Beschleunigung der Umrüstung von Gaslaternen im Ortsbezirk 10
27. Stadtteile im Ortsbezirk 10 Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Benennung von Straßen

Anträge:

28. Städteigenes Carsharing-Angebot schaffen
29. Der Magistrat muss Ortsbeiräte ernst nehmen

Berichte des Magistrats:

30. Durchfahrt ins Niddatal in Berkersheim sichern
31. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Parkplätze weiterführen
32. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2021
33. Spielregeln für Leihfahrräder
34. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
35. Rufbusse müssen auch nachts fahren
36. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Wera Eiselt
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 8. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 15. Februar 2022, 20:00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Arilbach-Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Regionalparkroute Klimapark Wetterau

Vertreter/innen des Umweltamtes werden das Projekt Regionalparkroute Klimapark Wetterau vorstellen und stehen für Auskünfte zur Verfügung.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (7. Sitzung vom 18.01.2022)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 22.03.2022 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Arilbach-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Zurückgestellte Vorlage:**Antrag:**

4. Schützenverein und Schützenhaus in seinem Bestand schützen

Neue Vorlagen:**Anträge:**

- 5.1 Anmietung der unteren Clubräume für die Kinderbetreuung
- 5.2 Sofortige Erhöhung der Kitakapazitäten in Nieder-Erlenbach
6. Vorstellung des Konzepts zur Bürgerbeteiligung bei der Planung der Windräder
7. Instandsetzung Weg nach Ober-Erlenbach
8. Sängervereinigung Dirigentenkosten

Anträge:

9. Stadteigenes Carsharing-Angebot schaffen
10. Bau eines Kindergartens mit Krippenplätzen für Nieder-Erlenbach
11. Der Magistrat muss Ortsbeiräte ernst nehmen
12. Starkregenereignisse in Frankfurt

Berichte des Magistrats:

13. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2021
14. Spielregeln für Leihfahrräder
15. Wie geht es weiter mit den Bürgerämtern in Frankfurt?
16. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
17. Rufbusse müssen auch nachts fahren
18. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)**Einladung zur 8. Sitzung des Ortsbeirates 15 am**

Freitag, dem 11. Februar 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-
Ring 110A, Deuil-La-Barre-Saal (begrenzte
Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen
einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung**Allgemeine Bürgerfragestunde****TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (7. Sitzung vom 14.01.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.03.2022 um 19:30 Uhr in der SAALBAU Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-Ring 110A, Deuil-La-Barre-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
4. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Lichtblicke für Familien nach dem Lockdown

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Einladung eines Vertreters des Stadtschulamtes
- 5.3 Nachhilfe vor Ort möglich machen

Auskunftsersuchen:

- 5.4 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 15?

Zurückgestellte Vorlagen:**Anträge:**

6. Restaurierung des Grabmals des Herrn Conrad Wilhelm Finsel (geboren am 27.01.1793 in Nieder-Eschbach, gestorben am 22.10.1859)
7. Einbau von Luftfiltern in den örtlichen Schulen in Nieder-Eschbach

Neue Vorlagen:**Anträge:**

8. Wartung der Abflussrohre mit Rückschlagklappe am Eschbach

9. Ziegelsteingabionen, bestehend aus Ziegelsteinen der alten Ziegelei in Nieder-Eschbach, im Freiraumkonzept Ben-Gurion-Ring berücksichtigen
10. Einladung von Bildungsdezernentin Frau Sylvia Weber in die Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirats 15
11. Impfen, wo die Menschen leben: Impfkampagne und Impfangebote im Frankfurter Norden verbessern
12. Schülerfahrrkosten den im Ben-Gurion-Ring wohnenden Schülerinnen und Schülern der Michael-Grzimek-Schule und der Otto-Hahn-Schule gewähren
13. Nieder-Eschbach: U-Bahn-Strecke Nieder-Eschbach in Richtung Bonames - Verlängerung des Zauns an der Verlängerung der Georg-Büchner-Straße zur Straße Auf der Steinern Straße (beidseits der Gleise)
14. Bänke für den Platz „Am Sprudel“
15. Mehr Ratten als Einwohner in Nieder-Eschbach?
16. Sichere Straßenquerung der Berner Straße an ihrer Einmündung in den Ben-Gurion-Ring

Antrag:

17. Stadteigenes Carsharing-Angebot schaffen

Berichte des Magistrats:

18. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2021
19. Hochwasser- und Katastrophenschutz in Nieder-Eschbach
20. Spielregeln für Leihfahrräder

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 8. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 15. Februar 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Via Regio-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (7. Sitzung vom 18.01.2022)

3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 22.03.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Via Regio-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 6.1 Schelmenburgplatz endlich ohne Bäume in der Platzmitte fertigstellen

Anregung an den Magistrat:

- 6.2 Internetverbindung der Schule am Ried

Auskunftersuchen:

- 6.3 Gelder aus dem Digitalpakt Schule für die Bergen-Enkheimer Schulen
- 6.4 Hortplätze in Bergen-Enkheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

7. Sichere Verkehrsführung für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer Vilbeler Landstraße/Klingenweg

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Hundespielplätze in Bergen-Enkheim
9. Tempo 30 in ganz Bergen-Enkheim
10. Charge Point Operator
11. Fläche unter der Brücke des Fritz-Schubert-Rings
12. E-Ladestationen im Neubaugebiet Leuchte
13. Flexibel pendeln mit dem RMV
14. Illegale Eingriffe im Landschaftsschutzgebiet Im Weimerhaus/Am Entenbach, Flur 45
15. Tempo 30 auf dem Fritz-Schubert-Ring talwärts anordnen

Berichte des Magistrats:

16. AfD-Veranstaltung im Volkshaus Enkheim - Sperrung der U-Bahn-Endhaltestelle Enkheim
17. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2021
18. Spielregeln für Leihfahrräder
19. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
20. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Antrag:

21. Städteeigenes Carsharing-Angebot schaffen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-schlagen:

Neue Vorlagen:

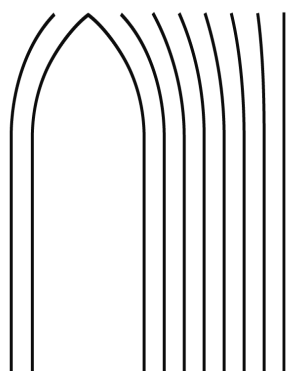
Antrag:

1. Kultargesellschaft/Berger Markt vs. Dezentra-les Stadtteilstadtteilfest

Sonstige Anträge:

2. Protokoll der Sitzung AG Verkehr vom 20.01.2022
3. Protokoll der Sitzung AG Besitz- und bespiel-bare Stadt vom 25.01.2022
4. Protokoll der Sitzung AG Finanzen vom 10.02.2022

Dr. Alexandra Weizel
Ortsvorsteherin



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE IM KARMELITERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Bockenheim, Schloßstraße 29 – Starkstrom-, Fernmelde- und Informationstech.-Anlagen –

Offenes Verfahren Nr. 25.2022-00001 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: iris.weih@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 70 388
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: iris.weih@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00001
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Starkstrom-, Fernmelde-, Informationstech.-Anlagen

Art der Arbeiten/Leistungen:
Starkstrom-, Fernmelde-, Informationstech.-Anlagen
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Grundschule Bockenheim
Schloßstraße 29
60486 Frankfurt am Main

- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
25.04.2022 bis 31.08.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
08.03.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
25.04.2022 bis 31.08.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Deutsches Architekturmuseum,
Schaumainkai 43
– Energetische Sanierung und Brand-
schutz –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00030 nach VOB/A
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: issam.zeddouk@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 255
E-Mail: issam.zeddouk@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00030
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
2. BA - Energetische Sanierung und Brand-schutz

Art der Arbeiten/Leistungen:
Sanitär- und Feuerlöschanlagen
im Deutschen Architekturmuseum
60596 Frankfurt am Main
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Deutsches Architekturmuseum
Schaumainkai 43
60596 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
09.08.2022 bis 26.04.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
15.03.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
09.08.2022 bis 26.04.2023

- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Robert-Blum-Schule, Gerlachstraße 1
– Abbrucharbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00032
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 145
E-Mail: ute.woehrle-tyron@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00032
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Robert-Blum-Schule
Gerlachstraße 1
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Abbrucharbeiten - Baracke
Umfang der Leistung:
Abbruch des Nebengebäudes „Baracke“:
Die nicht unterkellerte, eingeschossige Baracke ist in Holzbauweise mit einem flachen Satteldach auf einer Beton-Bodenplatte mit umlaufenden Streifenfundamenten errichtet.
Gebäudegeometrie:
Grundriss rechteckig
Länge:
ca. 16,33 m
Breite:
ca. 10,05 m
Firsthöhe:
ca. 4,10 m ü. Gelände
Traufhöhe:
ca. 3,28 m ü. Gelände
Baustelleneinrichtung:
Abbruch Einbauten Elektro:
ca. 50 Stk. Deckenleuchten
Elektroleitungen / Kabel
ca. 50 Stk. Lichtschalter, Steckdosen
Abbruch Verteilerkasten
Abbruch Einbauten HLS:
ca. 10 Stk. Entleeren von Leitungen
ca. 20 Stk. Abbruch Sanitärobjekte
ca. 12 Stk. Sanitärausstattung
Abbruch Heizkörper:
ca. 100 m Abbruch Rohrleitungen Aufputz
- ca. 20 m Abbruch Rohrleitungen Unterputz
ca. 10 m Abbruch Wasserleitungen
Abbruch einer Einbauküche
Abbruch Dachbauteile:
ca. 166 m² Bitumenbahn mehrlagig
ca. 166 m² Schalung Holz und Holzwerkstoffe
ca. 12 m³ Dachkonstruktion Holzpfeifen und Altholz; Demontage Blechprofile; Fallrohre, Dachrinne
Abbruch Baracke Decken und Wandbauteile außen:
ca. 152 m² Abhangdecken und Deckenbekleidung
ca. 152 m² Deckendämmung KMF
ca. 10 m² Außenwandbekleidung N+F Altholz
ca. 172 m² Abbruch Außenwand Holzständerwand Altholz IV und KMF
2 Stk. Abbruch Außentüren
ca. 21 Stk. Fenster versch. Materialien
ca. 9 Stk. Fensterläden Holz
Abbruch Kleinteile
Abbruch Baracke Wandbauteile innen:
ca. 165 m² Innenwand, Holzständerwand KMF
ca. 20 m² WC-Trennwand
ca. 5 m² Abbruch Vorsatzschale GK
ca. 60 m² Abbruch Wandbelag Fliesen
ca. 12 Stk. Abbruch Innentüren
Abbruch Bodenbauteile:
ca. 37m² Abbruch Bodenbelag Fliesen
ca. 37 m² Abbruch Estrich
ca. 116 m² Abbruch Bodenbelag elastisch
ca. 116 m² Abbruch Unterboden Spanplatte
ca. 116 m² Abbruch Unterboden Schalung Brettschalung
ca. 116 m² Abbruch diverse Schichten z.B. Brettschalung, Trittschalldämmung, Ölpapier/PE Folie; Mineralwolle KMF; Altholz
Abbruch Gründungsbauteile:
von ca. 7 m³ bis 25 m³ Abbrucharbeiten an Bodenplatte Stahlbeton, Beton, Fundamente, Außentreppe; Abbruch Geländer Stahl
Entsorgung sämtlicher Stoffe - nichtgefährlich und gefährlich gem. LAGA
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
 Ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 28.03.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22.04.2022
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://vergabe.stadt-frankfurt.de>
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 22.02.2022, 13:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 25.03.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: ute.woehrle-tyron@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 22.02.2022, 13:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Submissionsstelle 3. OG
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk Nord/Ost – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00005 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 551
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2022-00005
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Frankfurt am Main-Baubezirk Nord/Ost
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
Umfang der Leistung:
Leistungsumfang der Grundlaufzeit (1 Jahr):
ca. 1.400 m Asph. Oberbau schneiden
D bis 4 cm
ca. 4.800 m² Decke fräsen Asphalt,
t = 4 cm
ca. 650 m³ Boden bzw. Fels lösen und
verwerten
ca. 1.700 t Schottertragschicht 0/32 mm
ca. 3.700 m² Asphalttragdeckschicht
AC 16 TD
ca. 2.500 m² Asphaltbeton AC 11 D S
ca. 3.800 m² Asphaltbeton AC 8 D N
ca. 2.100 m² Splittmastixasphalt SMA 11 S
ca. 1.800 m³ Gussasphalt MA 11 S
ca. 150 t Asphaltmastix 0/2

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden: –

Zweck des Auftrags:
Rahmenvereinbarung mit der Option auf
Verlängerung.
Maximale Vertragslaufzeit = 4 Jahre

- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 01.05.2022
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 30.04.2023
weitere Fristen: Ausführungsfristen der Ein-
zelaufträge gemäß
FB 614 - Besondere Ver-
tragsbedingungen,
Ziffer 10 „Weitere Besondere
Vertragsbedingungen“.
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: ☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage
mit Angebotsabgabe gefordert war,
werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: 23.02.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: 29.04.2022, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 23.02.2022, 12:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in das Berufsregister „Straßenbau“ bei Handwerkskammer bzw. IHK,
 2 Referenzen über die Ausführung „Halbstarrer Deckschichten“,
 MVAS--Nachweise, Bieter- und Produktangaben gemäß LV

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße. 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Amt für Straßenbau und Erschließung Eselsweg

– Radwegsanierung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00009 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 49 907
 Telefax: 069 / 212 - 35 106
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 66-2022-00009
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe
- ☐ schriftlich
- ☒ elektronisch in Textform
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
- ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- ☒ Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Eselsweg
 60389 Frankfurt am Main-Bergen-Enkheim
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:
 Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
 Eselsweg, Radwegsanierung:
- | | |
|--------------------------|---------------------------------|
| ca. 3.700 m ² | Betondecke profilgerecht fräsen |
| ca. 170 m ³ | Boden lösen und verwerten |
| ca. 1.550 m ² | Bankette befestigen |
| ca. 550 m ² | Schottertragschicht einbauen |
| ca. 550 m ² | Asphalttragschicht einbauen |
| ca. 3.700 m ² | farbigen Asphaltbeton einbauen |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
 Ja, Angebote sind möglich
 ☐ nur für ein Los
 ☐ für ein oder mehrere Lose
 ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 19.04.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.07.2022
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
 ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 ☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
 ☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlage:
 ☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 ☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
 ☐ teilweise nachgefordert
 ☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 01.03.2022, 13:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 14.04.2022, um 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionssstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 01.03.2022, 13:30 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 - Nachweise/ Bieterangaben gem. LV
 - MVAS 99- Nachweis(e) zum Nachweis der Qualifikation des Verantwortlichen zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
 - Eintragung in das Berufsregister „Straßenbau“ bei der Handwerkskammer bzw. IHK
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Amt für Straßenbau und Erschließung

Baubezirk Mitte/Süd

– Entwässerungsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00010 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 34 476
 Telefax: 069 / 212 - 35 106
 E-Mail: animarija.kodrnja@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 66-2022-00010
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 £ schriftlich
 S elektronisch in Textform
 S elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 S elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 S Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 £ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Frankfurt am Main
 Baubezirk-Mitte/Süd
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
 Art der Leistung:
 Entwässerungsarbeiten
 Umfang der Leistung:
 Leistungsumfang der Grundlaufzeit (1 Jahr):
 Ausbrucharbeiten:
 Fahrbahn
 ca. 500 m² Asphalt d = 12 - 18 cm aufbrechen und entsorgen
 ca. 20 Stk. Straßenabläufe aufnehmen seitlich lagern
 ca. 40 Stk. Straßenabläufe ausbauen und verwerten
 ca. 200 m³ Boden auskoffern und entsorgen

- ca. 80 m Naturbordsteine Profil A 3 und A4, aufnehmen und seitlich lagern
- ca. 700 m³ Leitungsgraben ausheben
- Gehweg:
 ca. 240 m² Verbundsteinpflaster d = 8 cm aufnehmen und seitlich lagern
- Entwässerungsarbeiten:
 ca. 200 m Anschlussleitung aus Steinzeug herstellen
 ca. 100 m Flexible Anschlussleitung aus PE herstellen
 ca. 20 Stk. seitlich gelagerte Straßenabläufe einbauen
 ca. 40 Stk. Neue Straßenabläufe versetzen
- Wiederherstellungsarbeiten:
 Gehweg:
 ca. 240 m² seitlich gelagertes Verbundsteinpflaster auf Schottertragschicht 0/32, d = 18 cm verlegen
- ca. 80 m seitlich gelagerte Naturbordsteine Profil A3 und A4 versetzen
- Fahrbahn:
 ca. 500 m² Schottertragschicht 0/45 d= 35 cm, Asphalttragschicht 0/32 d = 14 cm Asphalttragschicht 0/32 d = 10 cm
- Gussasphalt 0/11 incl. Oberflächenbearbeitung nach Verfahren A
- ca. 250 m Floßrinne aus Gussasphalt 0/8 vorlegen
- Kanalreinigungsarbeiten:
 ca. 40 Stunden Einsatz Spülfahrzeug und Saugfahrzeug inkl. Bedienung
- Kanaluntersuchungsarbeiten:
 ca. 50 Stk. TV- Untersuchungen
 ca. 50 Stk. Haltingsdaten speichern
 ca. 50 Stk. Haltingsberichte
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: –
 Zweck des Auftrags:
 Rahmenvereinbarung mit der Option auf Verlängerung.
 Maximale Vertragslaufzeit = 4 Jahre

- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
 Ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 01.05.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2023
 weitere Fristen: Ausführungsfristen der Einzelaufträge gem. FB 614; Ziffer 10
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 02.03.2022, 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 22.04.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionssstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 02.03.2022, 10:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionssstelle
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in das Berufsregister „Straßenbau“ bei Handwerkskammer bzw. IHK; MAVS-Nachweis(e); Bieter- und Produktanagen gem. LV
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Grünflächenamt Kornmarkt/Berliner Straße – Landschaftsbauarbeiten –

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00004
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 873
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: annalena.heurich@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2022-00004
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Kornmarkt/Berliner Straße
60311 Frankfurt am Main-Innenstadt
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten
Umfang der Leistung:
Grünanlage Kornmarkt
Bereits hergestellte und mit Substrat aufgefüllte
Flächen bepflanzen und Einfassungen herstellen.
Massen-/Mengen-Zusammenstellung:
460 m² Staudenfläche herstellen
2 Stk Bäume pflanzen
275 m² Rollrasen
300 lfm Beeteinfassung aus Stahl
80 lfm Rabattengeländer
10 lfm Sandsteinquader mit Bank-
auflagen
165 lfm Basaltpflaster

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der
Ausführung: 28.03.2022
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 08.04.2022
weitere Fristen: 1 Jahr Fertigstellungspflege,
1 Jahr Entwicklungspflege

- j) Nebenangebote:

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
☒ nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist:

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:

☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage
mit Angebotsabgabe gefordert war,
werden:

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Ablauf der
Angebotsfrist: 23.02.2022, 10:00 Uhr

Ablauf der
Bindefrist: 23.05.2022, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 23.02.2022, 10:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
MVAS- 99 Schulungsnachweis (nicht älter als 5 Jahre) des Auftragnehmers oder eines benannten Nachunternehmers.

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Grünflächenamt verschiedene Betriebshöfe im Stadtgebiet – Lieferung Schraubfundamente – Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00017 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 351
E-Mail: werner.h.fischer@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.21 Bauerfeld - Lieferung von Schraubfundamenten
- Art und Umfang der Leistung:
400 Stk. Lieferung von Schraubfundamenten / Schraubbodenankern
- Ort der Leistung:
3 Betriebshöfe im Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 07.03.2022
Ende: 22.04.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist:
siehe Vergabeunterlagen
- Ort der Einsichtnahme:
siehe Vergabeunterlagen

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 22.02.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 04.03.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: --

Grünflächenamt Dienststellen verteilt über das gesamte Stadtgebiet – Mahd von Wildwiesen –

Offenes Verfahren Nr. 67-2022-00018 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 41 223
Telefax: 069 / 212 - 37 853
E-Mail: sascha.bauerfeld@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
67-2022-00018
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Mahd von ca. 646.000 m² (Massen bezogen auf 2 Jahre) Wildwiesen unter ökologischen Gesichtspunkten zu unterschiedlichen Zeiten in der Vegetationsperiode, inkl. Reinigung der Flächen.
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
Mahd von ca. 320.000 m² Wildwiesen (Massen bezogen auf 2 Jahre), unter ökologischen Gesichtspunkten zu unterschiedlichen Zeiten in der Vegetationsperiode, inkl. Reinigung der Flächen.
CPV-Referenznummer(n): 77000000-0
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
11.04.2022 bis 29.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
Mahd von ca. 113.000 m² Wildwiesen (Massen bezogen auf 2 Jahre), unter ökologischen Gesichtspunkten zu unterschiedlichen Zeiten in der Vegetationsperiode, inkl. Reinigung der Flächen.
CPV-Referenznummer(n): 77000000-0
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
11.04.2022 bis 29.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):
Mahd von ca. 143.500 m² Wildwiesen (Massen bezogen auf 2 Jahre), unter ökologischen Gesichtspunkten zu unterschiedlichen Zeiten in der Vegetationsperiode, inkl. Reinigung der Flächen.
CPV-Referenznummer(n): 77000000-0
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):
11.04.2022 bis 29.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 4):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 4):
Mahd von ca. 71.000 m² Wildwiesen (Massen bezogen auf 2 Jahre), unter ökologischen Gesichtspunkten zu unterschiedlichen Zeiten in der Vegetationsperiode, inkl. Reinigung der Flächen.
CPV-Referenznummer(n): 77000000-0

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 4):
11.04.2022 bis 29.12.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
01.03.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
01.03.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
11.04.2022 bis 29.12.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
Telefax: 06151-12-5816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Stadtkämmerei Zusatzversorgungskasse, Rottweiler Straße 18 – Erstellung einer Asset-Liability- Analyse –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 20-2021-00028 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtkämmerei Zentraleinkauf
Paulsplatz 9
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 913
E-Mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Erstellung einer Asset-Liability-Analyse
- Art und Umfang der Leistung:
Erstellung einer Asset-Liability-Analyse für die Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main.
- Ort der Leistung:
Zusatzversorgungskasse
Rottweiler Straße 18
60327 Frankfurt am Main
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
- | | |
|---------|------------|
| Beginn: | 01.06.2022 |
| Ende: | 31.05.2023 |
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 23.02.2022, 12:00 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 23.02.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 30.06.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –

- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: –
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –
- q) Sonstige Informationen:
Letzter Tag für Bieterfragen ist der 18.02.2022, 12:00 Uhr, die Vergabestelle behält sich vor, später eingehende Fragen noch zu beantworten.



#FFM Unsere Stadt

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook
frankfurt.de/Twitter
frankfurt.de/Instagram

Vertretungsbefugnis für „Kita Frankfurt“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I.S. 218) in Verbindung mit § 14 Abs. 3 der Betriebssatzung für den Betrieb „Kita Frankfurt“ vom 20.07.2008 (Amtsblatt Nr. 32 vom 05.08.2008, S.856-859) wird der Eigenbetrieb Kita Frankfurt durch die Betriebsleiterin Frau Gabriele Bischoff vertreten.

In Geschäften der laufenden Betriebsführung ist die Betriebsleiterin zur unbegrenzten Alleinvertretung befugt. Weiter wurde folgenden Mitarbeiter*innen des Betriebs Kita Frankfurt von der Betriebsleitung zur Vornahme von Geschäften der laufenden Betriebsführung die Vertretungs- und Anordnungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen (Bestellbefugnis) erteilt:

Vertretungs- und Anordnungsbefugnisse – Zentrale Kita Frankfurt

Name	Vorname	Vertretungsbefugnis (Brutto)
Bhatti	Farah	5.000 €
Heidler	Andreas	30.000 €
Kilic	Melahat	10.000 €
Niejahr-Effmert	Antje	10.000 €
Safadeh	Marie	30.000 €
Urbach	Patrick	30.000 €

Vertretungs- und Anordnungsbefugnisse – Kinderzentren Kita Frankfurt

Name	Vorname	Vertretungsbefugnis (Brutto)
Brandau	Sandra	6.000 €
Eckart	Carina-Melissa	6.000 €
Herbert	Tatjana	6.000 €
Karmino-Neusitzer	Melanie	6.000 €
Keller	Millaray	6.000 €
Kratky	Saskia	6.000 €
Nia	Angela	6.000 €
Obenza	Anna	6.000 €
Pohl	Nicole	6.000 €
Pohlenk	Sebastian	6.000 €
Ratz	Kathrin	6.000 €
Schröper	Astrid	6.000 €
Seyedi	Latifeh	6.000 €
Shafiei-Mehryar	Pia	6.000 €
Slanker	Laura	6.000 €
Sonntag	Karoline	6.000 €
Toth	Tamara	6.000 €

Name	Vorname	Vertretungsbefugnis (Brutto)
Valgy	Yazald	6.000 €
Wanschura	Eva	6.000 €
Wesp-Kaiwi	Elke	6.000 €
Yilmaz	Deniz	6.000 €

Vertretungs- und Anordnungsbefugnisse – Widerrufe

Name	Vorname	Vertretungsbefugnis (Brutto)
Aulbach	Nicole	6.000 €
Boll	Karola	6.000 €
Fetter	Karin	6.000 €
Flucke-Leber	Diana	6.000 €
Frömberg	Inge	6.000 €
Haris	Mariam	6.000 €
Harmanchi-Gürsel	Gülden	6.000 €
Harms-Daske	Petra	6.000 €
Karpuz	Sema	6.000 €
Mattheus	Miriam	6.000 €
Müller	Jutta	6.000 €
Pröbler	Lena	6.000 €
Scheel	Daniel	6.000 €
Stolz	Jana	6.000 €
Wach	Christine	6.000 €
Züll-Muminovic	Tatjana	6.000 €
Jansen-Riffel	Mechthild	5.000 €

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Vertretungsbefugnis

(Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)

für die Volkshochschule Frankfurt am Main

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) vom 09.06.1989 (GVBl. I, S.154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016 (GVBl.S.121) in Verbindung mit § 7 der Betriebssatzung für die Volkshochschule Frankfurt am Main vom 19.11.1998, zuletzt geändert durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 6154 vom 16.07.2015 (Amtsblatt Nr. 41 vom 06.10.2015, Seite 1026-1030) wird der Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main durch den Betriebsleiter Herrn Danijel Dejanović vertreten. In Geschäften der laufenden Betriebsführung ist der Betriebsleiter zur unbegrenzten Alleinvertretung befugt. Weiter wurde folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volkshochschule Frankfurt am Main von der Betriebsleitung zur Vornahme von Geschäften der laufenden Betriebsführung die Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen / Bestellbefugnis erteilt:

Lfd.-Nr.	Name	Vertretungsberechtigung
1	Abteilungsleiterin Finanz- und Rechnungswesen; stellv. Betriebsleitung Büroangestellte Maria Schmittfull a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
2	Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice Amtsärztin Claudia Kaiser a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
3	Stellv. Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice Amtsfrau Katja Predikant a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
4	Stellv. Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice Büroangestellte Birgit Sitzmann a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
5	Personal- und Kursleiterservice Amtsärztin Tiina Koßmann a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9 oder 10	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 5.000 EUR b) unbegrenzt
6	Sachgebietsleiterin Allgemeine Verwaltung und Liegenschaftsmanagement; kommiss. Verwaltungsleitung Büroangestellte Antje von Lipinski-Riechmann a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9 oder 10	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt

Lfd.-Nr.	Name	Vertretungsberechtigung
7	Fachbereichsleiter Allgemeine Bildung und Stadtteilangebote Pädagogischer Mitarbeiter Torsten Dreher a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9 oder 10	Anordnungsbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
8	Fachbereichsleiterin Arbeit und Beruf und Zentralstelle pädagogische Projekte und Beratung Pädagogischer Mitarbeiterin Dr. Arijana Neumann a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9 oder 10	Anordnungsbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
9	Abteilungsleiter Kundenservice Oberamtsrat Marc-Roland Urban a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 oder 10	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
10	Stabstellenleitung Strukturprojekte und IT Büroangestellte Melanie Auert a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 oder 9 c) Bestellung von Verbrauchsmaterialien und innerhalb von Rahmenverträgen zur Sicherstellung der IT-Infrastruktur	Anordnungsbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt Bestellbefugnis c) bis 3.000 EUR
11	Öffentlichkeitsarbeit und Marketing Büroangestellte Annette Remy Disposition im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
12	Sachgebietsleitung IT-Service Büroangestellter Helmut Hahn Bestellung von Verbrauchsmaterialien und innerhalb von Rahmenverträgen zur Sicherstellung der IT-Infrastruktur	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
13	Filmforum Höchst Pädagogische Mitarbeiterin Sabine Imhof Disposition des Filmprogramms Filmforum Höchst	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
14	Allgemeine Verwaltung Büroangestellter Andreas Schneiker Mietverträge für Unterrichtsräume	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
15	Allgemeine Verwaltung Büroangestellte Eva Bergauer Mietverträge für Unterrichtsräume	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
16	Allgemeine Verwaltung Büroangestellte Brigitte Lux Mietverträge für Unterrichtsräume	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
17	Kursleiterservice Büroangestellte Karmela Milicevic Honorarverträge	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
18	Kursleiterservice Büroangestellte Sofia de la Paz Fernandez Honorarverträge	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
19	Kursleiterservice Büroangestellte Angelina Merker Honorarverträge	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR

Lfd.-Nr.	Name	Vertretungsberechtigung
20	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote Büroangestellte Vanessa Zecchinon Bestellung von Unterrichtsskripten für den Programmbe- reich "Akademie des Alters"	Bestellbefugnis bis 500 EUR
21	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote Büroangestellte Gabriele Paul-Göppel Bestellung von Unterrichtsskripten für den Programmbe- reich "Aktiv im Alter"	Bestellbefugnis bis 500 EUR
22	Arbeit und Beruf Büroangestellte Renate Milrath Bestellungen für Seminare Arbeit und Leben, Bestellung von Unterrichtsskripten für den Fachbereich und Lizen- zen für Onlineplattformen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
23	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache Büroangestellter Thomas Brühl Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Un- terlagen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
24	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache Büroangestellter Badr Younes El Yaagoubi Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Un- terlagen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
25	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache Büroangestellte Katharina Haber Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Un- terlagen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
26	Sozialer Zusammenhalt Büroangestellte Maria de Barros-Bruckner Bestellung von Einbürgerungstests	Bestellbefugnis bis 2.000 EUR
27	Sozialer Zusammenhalt Büroangestellte Melanie Rudolph Bestellung von Einbürgerungstests	Bestellbefugnis bis 2.000 EUR
28	Sozialer Zusammenhalt Pädagogische Mitarbeiterin Susanne Boelke-Werner Bestellung von Einbürgerungstests	Bestellbefugnis bis 2.000 EUR

Danijel Dejanović
Betriebsleiter



www.frankfurt.de

Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Dienst verstorben

17.12.2021 Ortmann, Michael
Amt für Informations- und
Kommunikationstechnik
51 Jahre

Im Ruhestand verstorben

01.12.2021 Roth, Else Bürgeramt, Statistik und Wahlen 98 Jahre	10.12.2021 Schober, Anneliese Jugend- und Sozialamt 79 Jahre
03.12.2021 Müller, Walter Stadtentwässerung Frankfurt am Main 82 Jahre	13.12.2021 Cubic, Edda ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst 89 Jahre
04.12.2021 Keller, Norbert Stadtentwässerung Frankfurt am Main 91 Jahre	14.12.2021 Drögemeier, Katrin Stadtbücherei 56 Jahre
04.12.2021 Ritscher, Walter Stadtentwässerung Frankfurt am Main 83 Jahre	14.12.2021 Hofmann, Franz Grünflächenamt 98 Jahre
06.12.2021 Darlapp, Andreas Amt für Wohnungswesen 60 Jahre	14.12.2021 Dr. Weißmann, Helmut Grünflächenamt 80 Jahre
06.12.2021 Grüber, Martin Stadtkämmerer a. D. 84 Jahre	15.12.2021 Parr, Erwin Ordnungsamt 82 Jahre
06.12.2021 Luczkowski, Henny Stadtentwässerung Frankfurt am Main 89 Jahre	17.12.2021 Alilovic, Sofija ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst 82 Jahre
07.12.2021 Neumann, Richard Standesamt 73 Jahre	22.12.2021 Schröder, Cornelia Jugend- und Sozialamt 82 Jahre
08.12.2021 Mathe, Werner Grünflächenamt 82 Jahre	22.12.2021 Uyanik, Fikriye Stadtschulamt 84 Jahre
08.12.2021 Schwab, Erwin Branddirektion 89 Jahre	23.12.2021 Geier, Walter ehem. Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main 88 Jahre
09.12.2021 Lembens, Fritz Jugend- und Sozialamt 93 Jahre	24.12.2021 Feigl, Franz Umweltamt 88 Jahre

Im Ruhestand verstorben

24.12.2021	Halbinger, Anneliese Stadtschulamt 95 Jahre	28.12.2021	Selke, Joachim ehem. Schauspiel Frankfurt 84 Jahre
24.12.2021	Löw, Edmar Amt für Wohnungswesen 90 Jahre	30.12.2021	Wagner, Norbert ehem. Erschließungsamt 80 Jahre
25.12.2021	Fängler, Gerhard ehem. Stadtwerke 84 Jahre	31.12.2021	Grün, Friedrich ehem. Hochbauamt 94 Jahre

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) sowie der §§ 1, 2, 3 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl. I S. 247) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main am 23.09.2021, § 651, die folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main vom 17.12.1998, zuletzt geändert durch Satzung vom 12.12.2019, wird wie folgt geändert:

1. § 8 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:
„Der Hundehalter/die Hundehalterin ist verpflichtet, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme oder - wenn der Hund ihm/ihr durch Geburt von einer von ihm/ihr gehaltenen Hündin zugewachsen ist - innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, beim Kassen- und Steueramt unter Angabe der Rasse, Gruppe oder Kreuzung und der Abstammung des Tieres schriftlich oder elektronisch über vom Magistrat der Stadt Frankfurt am Main – Kassen- und Steueramt – zugelassene Verfahren anzumelden. In den Fällen des § 2 Abs. 2 Satz 2 muss die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen nach dem Tage, an dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist, erfolgen. Tritt während der Dauer einer Hundehaltung ein Tatbestand ein, der den Hund als dauerhaft gefährlich ausweist, ist dies dem Kassen- und Steueramt innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen.“
2. § 8 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:
„Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies dem Kassen- und Steueramt innerhalb von zwei Wochen schriftlich oder elektronisch über vom Magistrat der Stadt Frankfurt am Main – Kassen- und Steueramt – zugelassene Verfahren anzuzeigen.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt einen Tag nach Bekanntgabe in Kraft.

Frankfurt am Main, den 08.02.2022

DER MAGISTRAT
Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 3

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag Volt bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 3 gewählte Bewerber Herr Fabian Annich hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Jonathan Leßmann

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 27.01.2022

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Jugend- und Sozialamt) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
2206520.004	Kombi VW Typ T5 1,9 TDI

Weitere Informationen und Gebotsabgabe unter www.vebeg.de. Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 312
Telefax: 069 / 75 897 479
E-Mail: mail@vebeg.de

VEBEG GmbH



Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)

Inhalt

- | | |
|--|--|
| ☐ Nachruf Prof. E. h. Emil Mangelsdorff
(Seite 129) | ☐ Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main
gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen
(Seite 165 bis 166) |
| ☐ Öffentliche Sitzungen der
Stadtverordnetenausschüsse
(Seite 130 bis 137) | ☐ Satzung zur Änderung der Satzung über
die Erhebung einer Hundesteuer im
Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
(Seite 166) |
| ☐ Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 138 bis 145) | ☐ Änderung in der Zusammensetzung
des Ortsbeirates
(Seite 167) |
| ☐ Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 146 bis 159) | ☐ VEBEG GmbH
– Verkauf von Fahrzeugen –
(Seite 167) |
| ☐ Vertretungsbefugnis für „Kita Frankfurt“
(Seite 160 bis 161) | |
| ☐ Vertretungsbefugnis für
die Volkshochschule Frankfurt am Main
(Seite 162 bis 164) | |

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de